

## Drei-Ebenen-Neugliederung der Verwaltung in Schleswig-Holstein

Die Verwaltung und Kommunalstruktur bedarf einer umfassenden Neugliederung.

**Wir wollen: Die Kommunale Selbstverwaltung stärken! Aus vier Ebenen (Gemeinden, Ämter, Kreise, Land) drei machen!**

### Die Möglichkeiten:

Alternative 1: Die kleinen Gemeinden in den Ämtern fusionieren. Dadurch werden die amtsangehörigen Gemeinden zu einer Gemeinde mit ca. 10.000 – 20.000 EinwohnerInnen (in Abhängigkeit der Einwohnerdichte). Danach wird die Kreisstruktur neu überprüft.

Alternative 2: Wir erhalten kleinere Gemeinden. Die Ebene der Ämter fällt weg. Dafür werden die Kreise mit je 50.000 - 100.000 EinwohnerInnen kleiner. Da es nicht sinnvoll ist, alle bisherigen Aufgaben der Kreise auf diese deutlich kleinere Struktur zu verteilen, werden einige der bisherigen Aufgaben auf das Land übergehen müssen.

## Was wollen die Grünen?

### Mut und Ehrlichkeit:

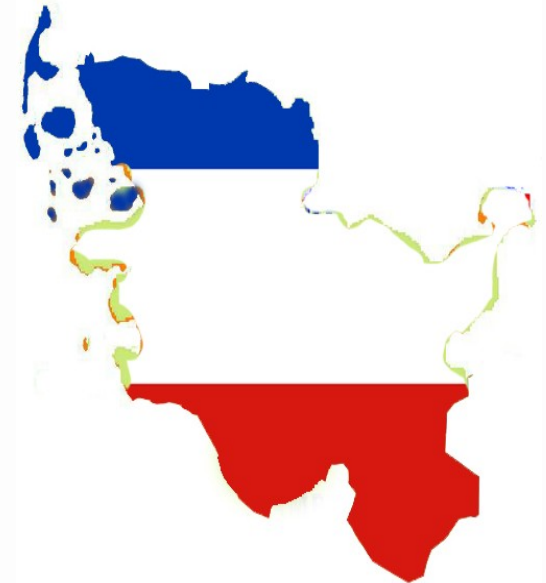
Das Urteil des Landesverfassungsgerichts ist eine riesige Chance für eine umfassende Neugliederung der kommunalen Strukturen in Schleswig-Holstein. Wir wollen sie nutzen. Die Rückübertragung von Aufgaben auf Gemeinden löst nicht das strukturelle Problem. Aber einen neuen „Amtstag“ neben Gemeinderat und Kreistag kann auch keiner wollen. Eine vierte Ebene der Verwaltung würde das Land überregulieren. Man muss die kommunale Verfassung des Landes neu denken. Statt Beharrungskräfte sind jetzt Mut und Ehrlichkeit gefragt.

### Kommunales Ehrenamt stärken:

Wir stemmen uns gegen die Aushöhlung des kommunalen Ehrenamts, dem immer mehr Kompetenzen entzogen werden. Wenn politisches Engagement nur noch Vorlagen abnickt oder Kürzungsbescheide ausstellt, dann kann Demokratie einpacken.

## Schleswig-Holstein

Unser Land – Ihr Zuhause



Demokratisch – Bürgernah – Effizient

Juni 2010

## Das Landesverfassungsgericht: Ein Urteil und seine Folgen



*„Das Urteil des Landesverfassungsgerichts ist für die Demokratie Niederlage und Chance zugleich gewesen. Es gibt uns die Möglichkeit, aber auch die Pflicht, dafür zu sorgen, dass eine demokratische Legitimation da verortet wird, wo Entscheidungen stattfinden. Das heißt aber auch, dass wir neue Wege beschreiten werden und alte Pfade verlassen müssen. Nur so kann das Viereck aus Demokratie-Bürgernähe-Heimat-Effizienz neu justiert werden.“*



**Dr. Robert Habeck**

Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen  
Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

T: 0431-988-1500

[robert.habeck@gruene.ltsh.de](mailto:robert.habeck@gruene.ltsh.de)

[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

## Kommunale Finanzen:

Das Land kürzt die Finanzausstattung der Kommunen jährlich um 120 Millionen Euro, ohne auf der anderen Seite die Aufgaben zu reduzieren. So kann es nicht weiter gehen. Wir wollen, dass die Kommunen handlungsfähig bleiben bzw. wieder werden.

Als ersten Schritt haben wir erfolgreich für einen Schutzschirm für Kommunen in der Landesverfassung bei Einführung der Schuldenbremse gekämpft.

Als nächsten Schritt müssen wir eine ehrliche und kritische Analyse von Aufgaben und ihrer finanziellen Ausgestaltung für die Kommunen vornehmen.

